



Gottesdienst mit besonderer Segenshandlung: Diamantene Hochzeit in Leverkusen

Am Sonntag, dem 17. Mai 2026, erlebte die Gemeinde Leverkusen einen besonderen Festgottesdienst. Im Mittelpunkt stand neben der Wortverkündigung die Segenshandlung zur diamantenen Hochzeit von Ulla und Lutz Gill. Den Gottesdienst leitete Vorsteher Thorsten Uhlmann.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 1,8 zugrunde: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.“ In der Predigt wurde deutlich, dass die Kraft des Heiligen Geistes nicht aus menschlichem Vermögen erwächst, sondern göttliche Befähigung ist. Sie schenkt Mut, Ausdauer und die Fähigkeit, den Glauben in Wort und Tat sichtbar werden zu lassen.

Zeugnis des Glaubens im Leben

Priester Uhlmann stellte heraus, dass christliches Zeugnis nicht nur in großen Worten besteht. Es zeigt sich im gelebten Glauben, in Treue, Liebe, Vertrauen und in der Bereitschaft, den Weg mit Gott weiterzugehen. So erhielt die Botschaft des Gottesdienstes eine persönliche Tiefe: Wer Gottes Hilfe im eigenen Leben erfahren hat, kann davon weitergeben – in der Familie, in der Gemeinde und im täglichen Miteinander.

Diamantene Hochzeit von Ulla und Lutz Gill

Ein bewegender Höhepunkt des Gottesdienstes war die Segenshandlung für Ulla und Lutz Gill zu ihrer diamantenen Hochzeit. 60 gemeinsame Ehejahre sind ein besonderes Geschenk und zugleich ein eindrucksvolles Zeugnis gelebter Verbundenheit.

In persönlichen Worten blickte Vorsteher Uhlmann auf den gemeinsamen Weg der beiden zurück. Dabei wurde deutlich: Nicht ein einzelnes herausragendes Ereignis stand im Vordergrund, sondern die vielen Augenblicke, in denen Ulla und Lutz Gottes Nähe, Führung und Bewahrung erfahren durften. In der Rückschau konnten sie bekennen: Gott hat alles wohl gemacht.

Gottes Gedanken: Frieden, Zukunft und Hoffnung

Zur Segenshandlung wurde Ulla und Lutz ein Wort aus Jeremia 29,11 mitgegeben: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Dieses Wort fasste den gemeinsamen Weg der beiden treffend zusammen. Es erinnert daran, dass Gott auch dort begleitet, wo nicht alles leicht ist. Er schenkt Frieden, wo Unruhe war, Hoffnung, wo Sorge stand, und Freude, wo Lasten getragen werden mussten.

Besonders berührend war der Gedanke, dass das damals gegebene Ja zueinander nicht nur ein Wort für einen festlichen Augenblick war, sondern ein Lebensversprechen: füreinander da zu sein – in guten Tagen, aber auch dann, wenn Sorgen, Krankheit oder Belastungen den Weg schwerer machen.

Im Segen wurde den beiden zugesprochen, dass Gott ihren Ehebund weiterhin begleiten möge. Der Segen zur diamantenen Hochzeit wurde dabei nicht als Ersatz des damaligen Ehesegens verstanden, sondern als neuer, zusätzlicher Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Dankbarkeit in der Gemeinde

Die Gemeinde nahm herzlich Anteil an diesem besonderen Augenblick. Die Segenshandlung wurde nicht nur für Ulla und Lutz Gill zu einem bewegenden Moment, sondern auch für alle Anwesenden zu einer Erinnerung daran, wie wertvoll Treue, Glaube und gegenseitige Liebe sind. Mit Gebet, Segen und einem musikalischen Abschluss durch den Chor endete ein Festgottesdienst, der Dankbarkeit, Freude und Zuversicht in die Herzen legte.

20. Mai 2026

Text: Klaus-Dieter Heine

Fotos: Klaus-Dieter Heine, Marco Schulz

